Protokoll der 2. FLAG Sitzung der Fischwirtschaftsgebiete der AktivRegion Südliches Nordfriesland

Dienstag der 30.05.2017, Husumer Rathaus, 16:00-18:00 Uhr

Sprecher: Günter Klever
Protokollführer: Joschka Weidemann

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Behandlung von Einwendungen zur Niederschrift vom 09.10.2015
3. Bericht des Regionalmanagements
4. Bestätigung der stimmberechtigten Mitglieder
5. Vorstellung des eingereichten Projektes „Fisch.vernetzt.Westküste“
6. Diskussion und Beschlussfassung zu dem Projekt
7. Ausblick und Verschiedenes

Anlagen:

- Präsentationsfolien der FLAG-Sitzung
- Protokoll Markenwerkstatt Fischerei

1. Begrüßung

Regionalmanager Joschka Weidemann begrüßt die Anwesenden zur zweiten Sitzung der FLAG in der neuen Förderperiode.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Es wurde ordnungsgemäß eingeladen. Die Einladung inklusive relevanten Unterlagen zur Entscheidungsfindung wurden eine Woche im Voraus übermittelt (vgl. Vereinssatzung).
Die FLAG ist beschlussfähig. Insgesamt sind 6 stimmberechtigte Mitglieder der FLAG anwesend sowie weitere 4 Gäste.

Teilnahmeliste der FLAG-Sitzung am 30.05.2017 in Husum:

Wirtschafts- und Sozialpartner	
Name	***Firma***
Frau Anja Wilhelm	Fischkutter Madonna Nordstrand
Herr Günter Klever	Erzeugergemeinschaft der Küstenfischer
Öffentliche Partner	
Frau Regina Reuß	Kurverwaltung Nordstrand
Frau Sandra Rohde	Amt Nordsee-Treene
Herr Malte Hansen	Stadt Husum
Frau Marion De Waard	Stadt Tönning
Gäste	
Jessica Garzke	Sustainable Food

Aline Hock	Sustainable Food
Yannek Drees	Eider-Treene-Sorge GmbH
Joschka Weidemann	Eider-Treene-Sorge GmbH

3. Bericht des Regionalmanagements

Joschka Weidemann informiert die Anwesenden zum aktuellen Sachstand bezüglich des EMFFs (Europäischen Meeres- und Fischereifonds) sowie zum aktuellen Sachstand des ELERs (Europäischer Landwirtschaftsfonds) bzw. der AktivRegion Südliches Nordfriesland.
Der FLAG Südliches Nordfriesland stehen insgesamt 280.000,00 € Fördermittel zur Verfügung, mit deren Hilfe regionale Projekt befördert werden können. Der FLAG Arbeitskreis ist das Beschlussgremium (stimmberechtigten Mitglieder) und entscheidet anhand eines einheitlichen Bewertungsbogens über die Förderung der einzelnen Projekte. Bisher wurden jedoch leider noch keine Projekte beschlossen. Auch mehrere Medienaufrufe zur Einreichung von Projektideen haben daran wenig geändert. Zwei Projekte die durch das Regionalmanagement betreut wurden, sind nicht zur finalen Antragstellung gekommen:
Der Verein Transformare Tönning konnte keine Einigung mit dem Eigentümer des Geländes der alten Werft in Tönning erzielen und somit ihr Projekt nicht umsetzen. Das Multimar Wattforum hat sich gegen die Ausstellung eines alten Krabbenkutters auf dem Außengelände Ihrer Einrichtung entschlossen und bauen stattdessen eine Otteranlage.

Herr Weidemann berichtet weiter von aktuellen Themen aus dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR): Insgesamt sind mittlerweile ca. 60 Maßnahmen in Schleswig-Holstein aus dem EMFF finanziert worden, allerdings die meisten an der Ostseeküste. Als diesjähriges landesweites Poolprojekt wurde am 6.4.2017 die „Erneuerung des Kappelner Heringszauns“ ausgewählt.

Auf dem landesweiten Workshop Fischerei 2016 wurde beschlossen, ein „Marketingkonzept für Fischerei und Aquakultur in Schleswig-Holstein“ zu erstellen.

Diese Marke soll:

- die Fischerei als Traditionshandwerk und Bestandteil der Ernährungswirtschaft sowie der regionalen Identität vertreten.
- dem Berufsstand Ansehen verleihen und Nachwuchs generieren.
- regionalen Fisch als Nahrungsmittel zugänglicher machen.

Für die Ausgestaltung dieses Marketingkonzeptes wurde ein Marketingbeirat gegründet, in dem 15 Mitglieder aus allen Sparten der heimischen Fischerei vertreten sind. Weiterführende Informationen werden der Email angehängt.

4. Bestätigung der stimmberechtigten Mitglieder

Frau Marion De Waard (Stadtmanagement Tönning) wird die Nachfolgerin von Martin Mayer, als stimmberechtigtes Mitglied in der FLAG für die Stadt Tönning.

Herr Ziegert und Herr Rohde geben ihren Vorsitz in der FLAG aus persönlichen Gründen auf. Herr Weidemann fragt die Anwesende, ob es geeignete Bewerber für eine Nachfolge gibt. Dies ist nicht der Fall.

Bis auf weiteres besteht das Entscheidungsgremium der FLAG Südliches Nordfriesland deshalb nur noch aus 8 stimmberechtigen Mitgliedern.

Über die Veränderung der Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums der FLAG wird der Vorstand der AktivRegion Südliches Nordfriesland auf der nächsten Sitzung am 15.06.2017 informiert.

5. Vorstellung des eingereichten Projektes „Fisch.vernetzt.Westküste“

Frau Dr. Jessica Garzke stellt das Projekt „Fisch. vernetzt. Westküste“ vor (Vortrag siehe Anhang).

6. Diskussion und Beschlussfassung zu dem Projekt „Fisch. vernetzt. Westküste“

Beschlussfähigkeit:

Um die Wahrung des Stimmverhältnisses zwischen öffentlichen und WiSo-Partnern zu gewährleisten, nimmt Frau Sandra Rohde und Herr Malte Hansen nicht an der Diskussion und Beschlussfassung teil.

Somit besteht das Entscheidungsgremium aus den folgenden stimmberechtigten Teilnehmern:

- Anja Wilhelm: Wirtschafts- und Sozialpartner Fischereibetrieb Nordstrand
- Günter Klever: Wirtschafts- und Sozialpartner Erzeugergemeinschaft
- Regina Reuß: Kurverwaltung Nordstrand
- Marion De Waard: Stadt Tönning

Diskussion:

Mehrere FLAG-Mitglieder zeigten sich skeptisch im Hinblick auf den Nutzen für die regionalen Fischer. Es wurde kritisch angemerkt, dass in der schleswig-holsteinischen Nordsee ausschließlich Muscheln und Krabben gefischt werden und diese Produkte sowohl im Titel als auch in der inhaltlichen Ausgestaltung des Projektes zu wenig zur Geltung kommen. Daher wurde an die Projektträger die Auflage gestellt, dass ein besonderer Fokus auf diese regionalen Produkte gesetzt werden soll, damit die beteiligten Kommunen und Fischer von den geplanten Marketingmaßnahmen profitieren. Ein Vorschlag für einen neuen Projekttitel wäre: „Fischerei. vernetzt. Westküste“

Folgende Projektbewertung wurde im Vorstand diskutiert und abgestimmt:

Strategische Qualitätskriterien				
Kernthema	**Strategisches Ziel**	**Mögliche Punkte**	**Punktzahl Vorstand**	
Naturschutz und Fischerei	Verbesserung der regionalen Kommunikation und Zusammenarbeit in Theorie und Praxis	0;6	0	
Wertschöpfung in der Fischerei	Entwicklung von Konzepte und Vorhaben zur Förderung und Vermarktung einer nachhaltigen Fischerei	0;6	6	
	Erhöhung der Wertschöpfung und Differenzierung der Einnahmequellen in der Fischerei	0;6	0	
Erlebnis- und Kulturangebote zum Thema Fischerei	Qualitative Erlebnis- und Kulturangebote zur Fischerei entwickeln und ausbauen	0;6	6	
Zwischenergebnis		max. 24	**12**	
Allgemeine Bewertungskriterien				
Bedeutung des Projektes:	**Regionale Projekte** (lokale Wirkung = 2 Punkte, regionale Wirkung =4 Punkte, überregionale Wirkung = 6 Punkte)	0-6	0	
	Überregionale Projekte (regionale Wirkung = 2; überregionale Wirkung = 4 landesweite Wirkung = 6)		4	
Arbeitsplatzwirkung: Anzahl geschaffener oder gesicherter Arbeitsplätze in der Region (keine Arbeitsplatzwirkung = 0 Punkte; je gesichertem Arbeitsplatz = 1 Punkt, je geschaffenen geringfügig oder halbtags = 2 Punkte, je Vollzeit = 3 Punkte/ Maximale Aufsummierung: 6 Punkte)		0-6	4	
Kooperativer Ansatz:	**Regionaler Projekte:** (keine Partner = 0; mind. 1 Partner = 1; mind. 2 Partner = 2 ; verbindliche Kooperation über das Projekt hinaus: +1)	0-3	0	
	Überregionaler Projekte: (mind. 2 Partner= 1; mind. 3 Partner = 2; mind. 4 Partner= 3)		3	
Aktiver Umgang mit den Herausforderungen des regionalen Strukturwandels (Entwicklungen spielen keine oder geringe Rolle = 0; Entwicklungen sind mit bedacht worden = 1; Entwicklungen stehen im Fokus = 3)		0-3	0	
Nachhaltigkeit (nicht nachhaltig=0; Nachhaltigkeitsaspekt ist bedacht worden=3; Projekt ist wegweisend=6)		0-6	3	
Zwischenergebnis Allgemeine Kriterien:		max. 24	14	
Gesamtpunktzahl		**max. 48 min. 13**	**26**	

Beschlussfassung:

Die Teilnehmer des Arbeitskreises stimmen der vorliegenden Projektbewertung (26 Punkte) zu. Die Förderung des Projektes ,,Fisch. vernetzt. Westküste" wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Vier Ja-Stimmen, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen

7. Ausblick und Verschiedenes

Herr Klever berichtet von seinem Projekt „Wattenmeer-Krabbe“, welches noch in diesem Jahr als Kooperationsprojekt der Westküste SH in der FLAG eingereicht werden soll. Weitere Informationen folgen.

Frau Rohde regt an, zukünftige Sitzungen möglichst an den Jahresanfang zu legen, da in diesem Zeitraum auch die Fischer die Möglichkeit erhalten, teilzunehmen.

Es gibt keine weiteren Anregungen.

Die Sitzung wird um 18:00 Uhr geschlossen.

Gez. Joschka Weidemann
Regionalmanagement der LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland